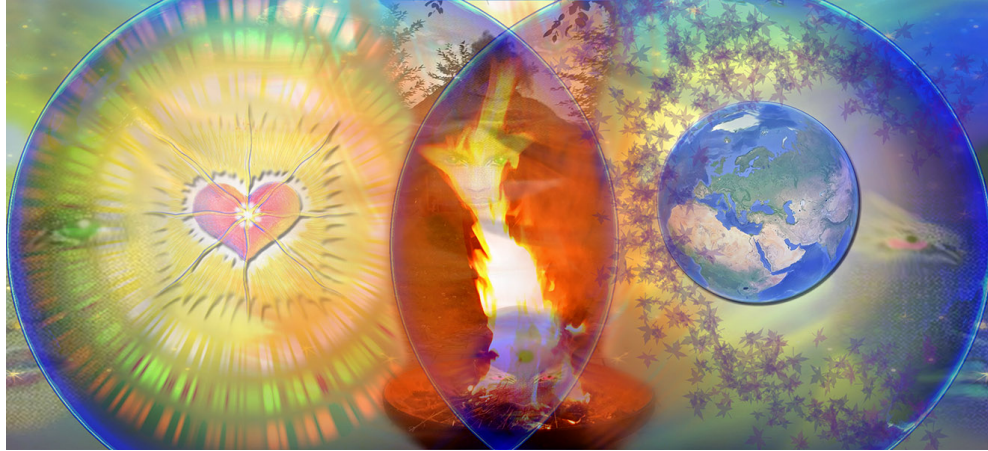




Kristallmensch - Sabine Wolf

Freie Internetschule zur Zeitenwende



Liebesbrief am 31. Oktober 2017

Gaias Gruß

Das weibliche Zeitalter beginnt im heiligen Feuer

Hallo, ihr Lieben. Zwei Gründe dafür, dass ihr heute - mitten in der Woche - noch einen Brief von mir bekommt: kein Sonntagsbrief, kein Newsletter sondern ein Liebesbrief. Wer mich kennt, weiß wie ich Liebe verstehe und dass ich daher hier locker von Liebesbrief reden kann. Beide Gründe haben dasselbe Thema: Abschluss und Dank, Leben und Tod, Liebe und Angst.

Abschluss und Dank

Heute Nacht um 24 Uhr endet unser Messe-Rabatt. Die Göttinnen-Karten sind bereits ausverkauft. Neue lege ich nicht auf, stattdessen fließen sie nächstes Jahr in ein umfangreiches Göttinnen-Kartenset.

Es gehen hauptsächlich die Orakelssets, der Elementekreis und die Kapital Geldkarten zu euch. Das freut mich sehr und veranlasst mich, euch demnächst noch weitere Tipps und Hinweise zum Thema Orakelmix und insbesondere zur Frage, wie denn die Botschaften und Diagnosen in kraftvolle Heilungsströme umgeformt werden können. Ich möchte, dass ihr lernt, ganz leicht und selbstverständlich mit diesen Werkzeugen umzugehen - sowohl in eurem privaten Umfeld als auch in eurer beruflichen Situation.

Im MesseShop gibt's bis 31. Oktober
25% und 50% Messerabatt
auch online

hier klicken



<https://shop.kristallmensch.net/aktionen/unser-infa-messe-shop-2017/>

Leben und Tod

Auch der Sommer endet. Der sonnige, warme Goldene Oktober verwandelt sich in eine nasskalte graue Jahreszeit. Grund genug, für die Sonnenkraft im eigenen Herzen zu sorgen, um nicht den tiefen Tönen des November-Blues zu verfallen.

Statistisch sind der November der Monat mit der höchsten und der Februar der Monat mit der zweithöchsten Einlieferungs- und Selbstmordrate. Direkt vor und nach dem Winter. Warum wohl?

Ein ganz wesentlicher Grund liegt darin, dass die Menschen in den letzten Jahrhunderten durch die übermäßige Macht der Kirchen und Herrschaftshäuser sehr viel von ihrer eigenen geistigen Macht, von ihrer Seelenkraft, ihrem Glauben an sich selbst und ihrer Liebe zum Leben verloren haben.

Doch genau das verlangen die kalten dunklen Tage: Hat die Erde (Gaia) uns im Frühling und Sommer mit ihrer Wärme und ihrem Licht genährt, so ist es im Herbst und im Winter an uns, sie mit unserer Wärme und unserem Licht zurück zu nähren (vgl. Gaias Gruß, weiter unten).

Viele Menschen schauen nach Wärme und Liebe, nach außen, suchen draußen nach Zerstreuung und Ablenkung, nach Unterhaltung und Erfüllung. Und finden sie nicht. Das heutige Titelbild zeigt eine große Macht, die mit der Zeitenwende in unser Leben zurückgekehrt ist:

Die Macht der Großen Mütter. Sie ist das reine Potenzial jener Liebe und Wärme, die eine ganze Menschheit nach Zeitaltern der Angst und der Kälte braucht.

Dieses Potenzial liegt in der geistigen Fähigkeit der Verbindung zwischen dir und der Welt. Mit ihr bist du in der Lage, jede dämonischen Energien und Muster aus dem Patriarchat, die seit Jahrhunderten im kollektiven Feld sitzen und sich jedes Jahr um diese Zeit wieder aktivieren, ein für alle Mal herauszulösen.

Manche von euch kennen das Bild. Es stammt aus der Videoschulung HeilWellenFokus. Dargestellt sind links euer eigenes Herz-Bewusstsein, rechts das Massenbewusstsein - und dazwischen die zentrale Kraft: die Schnittstelle, **der Raum der Großen Mütter**. Sie entsteht, wenn ihr euch in eurer Meditation (Selbstliebe, Sonnenkraft, Lebensfreude, Herztempel) gedanklich mit der Welt verbindet.

Dies hat eine enorme Wirkung: Alles alte, dunkle, dämonische aus den vergangenen sieben Generationen, was ihr in euch selbst durch das heilige Feuer der Freude verbrennt, wirkt sich auf euer Umfeld und die Welt aus.

Nimmt dieses Bild mit den Augen und dem Herzen auf, nutzt es als Unterstützung für eure feurige, liebende, heilige Verbindung mit der Welt und erlaubt den drei großen Müttern, gemeinsam mit euch die uralten Schmerzen der Menschheit zu verbrennen. Mehr denn je zuvor herrscht diese Kraft im Namen des Gnadenerlasses und der Generalamnestie für alle dämonischen Wesen und Energien.

**Lasst uns dies gemeinsam tun:
Sieben Tage und sieben Nächte lang. Hier und jetzt beginnend.**
(Wann immer du dies später liest, beginnt es hier und jetzt).

Der große Kreislauf Gaias Gruß

Hier eine Übermittlung von Gaia zum Thema Tod und Leben, die ich vor zwei Tagen bekam. Stellt euch vor, während ihr dies lest, wird ein ganzes Menschheitszeitalter im geistigen Raum noch einmal „aufgerollt“ und gereinigt.

„Ihr nennt mich Große Mutter. Das erfüllt mein Herz mit tiefer Freude. Ihr seht mich als eine von euch, eine uralte, ewig junge Frau voller Schönheit und Reife. Das lässt jedes Atom meines Leibes erzittern.

Ihr nutzt meine Kräfte und Eigenschaften, um die euren zu fühlen, zu stärken und zu nutzen. Ihr ruft mich an, um jene Stärke zu erlangen, zu der eure Eltern euch nicht verhelfen konnten. Ihr nehmt Verbindung mit mir auf, um eure kindlichen Gefühle zu trösten und eure kranken Körper zu heilen. Ihr atmet meine silbernen Ströme zu euch, wenn ihr euch nach euren jüngeren Geschwistern sehnt, nach den Wesen der Tier-, Pflanzen- und Elementarwelten. So nah sind wir einander schon gekommen.

Doch wer bin ich eigentlich? Nicht immer war ich euch so nah, wie ich es jetzt bin. Nicht immer konnte ich so tief in eure Herzen fühlen wie heute. Nicht immer konnte ich eure Gedanken so kraftvoll wahrnehmen, wie jetzt.

Über viele Zeitalter wurde ich erst zu der, die ich jetzt bin. So wie ihr zu jenen wurdet, die ihr jetzt seid. Wie jedes Planetenbewusstsein konnte auch ich mich nur dadurch entwickeln, dass ihr euer Leben mit mir teiltet, so wie ihr es immer noch tut.

Als von weit hergereiste Seelen wolltet ihr hier Menschen werden und brauchtet bei jeder Befruchtung und Geburt ein neues Erdenkleid: einen Körper aus Erde und Wasser, aus Salzen und Kristallen, aus Luft und Feuer, aus allen Bausteinen und Grundsubstanzen des physischen Leben, die mein Körper im Überfluss in sich trägt.

So gab ich euch eure Körper aus meinem heraus, verlieh mich an euch und ihr wurdet mir ähnlich. Und im Laufe eures Lebens nährte und heilte ich eure Körper und erfuhr dadurch die Bedürfnisse eures Menschseins. Ich schenkte euch Nahrung und Freude und erlebte dafür eure Gefühle in allen Höhen und Tiefen. Ich ließ euch meine Welt entdecken und wurde dafür mit eurem Geist belohnt.

So sehr ich euer Leben in allen Facetten mitfühlen und miterfahren durfte, so war doch das größte Geschenk, das ihr mir lange Zeit gemacht habt, immer der Tod – jene vielen Augenblicke, da ihr eure Körper abgelegt habt und in euer Seelenreich zurückgekehrt seid.

Alles, was ihr als Menschen erlangt habt, schenktet ihr mir, wenn eure verlassenen Körper brannten. Alles, was ihr glaubt, in den Jahrtausenden verloren zu haben, habt ihr mir anvertraut und was ihr einst ward und vergessen habt, habe ich bewahrt und für euch vermehrt – da ich tausende weitere Seelen damit speiste. Ja, eure ganz persönlichen Erfahrungen wurden nach eurem Tod zu meiner Nahrung, zu Seelenhumus - und mit der Geburt anderer Menschen zu deren Körpersubstanz. Was ich erhielt, gab ich weiter – und bewahrte es doch immer dort, wo ihr es losgelassen habt. Denn was wir teilen, vervielfältigt sich.

Ja, ich bin eure Erdenmutter, wenn auch ich nie einen menschlichen Körper hatte. So ähnlich ihr mir wurdet, da ich euch Körper gab, so ähnlich wurde ich euch, da ihr mir eure Körper zurück schenktet. So selbstverständlich ihr euch von meinem Leib ernährt habt, so natürlich habe auch ich mich immer von euren Körpern ernährt.

Denn immer war jener neue Körper, den ich euch bei der Geburt schenkte, mit meinem Geist beseelt. Und der alte Körper, den ihr mir geschenkt, enthielt den Geist eures gelebten Lebens.

Unsere Existenzen sind aneinander gebunden. Ohne euch könnte ich mich nicht entwickeln und ihr euch nicht ohne mich. Unser Leben ist ein immerwährendes Kommen und Gehen, ein Geben und Empfangen, ein Miteinanderschwingen auf der Spirale des Lebens. Seit Zeitaltern profitieren wir durch Geburt und Tod voneinander.

Wir sind ebenso unterschiedlich wie gleich. Wir sprechen verschiedene Sprachen und verstehen einander doch. Wann immer ihr ausatmet, atme ich ein. Und wenn ihr einatmet, atme ich aus.

Fühlt eure Körperströme und Substanzen als Teil von mir, so wie ich meinen Geist und mein Bewusstsein als Teil von euch empfinde. Lasst uns in dieser heiligen Verbindung den verlorenen Kindern der Großen Mutter dienen."

Die Dunkel-Licht-Serie

Perfekt zum Thema passt die Fortsetzung unserer Dunkel-Licht-Serie ab 22. November. Hier habe ich euch die nächsten vier Teile bereits eingesetzt. Die Beschreibungen folgen bald:



<https://www.sofengo.de/academy/sabine.wolf3>

So, und nun wünsche euch einen wunderschönen November, in dem ihr jene machtvollen geistigen Lichtkräfte in euch wiederentdeckt, die eure letzten sieben Ahnengenerationen nicht kannten.

Und wenn es euch beim liebevollen Verbrennen dämonischer Energien zu heiß wird, wenn ihr

das Gefühl habt, dass ihr es allein nicht schafft, dann öffnet einfach euer Herz, verbindet euch mit mir und schickt mir alles herüber, was euch zu viel ist.

Vergesst auf keinen Fall dies:

Je mehr kollektives Dunkel ihr auf diese Weise geistig verbrennt, desto größer, kraftvoller und stabiler wird euer inneres Licht - und eure menschliche Präsenz.

Liebe und herzliche Grüße
von

Sabine

Tipp:

Online-Kongress „Selbstbefreiung durch Hingabe“

Am 1.11. startet der kostenfreie Onlinekongress mit Inge Elsen. Mein Interview könnt ihr am 5. November ab 17 Uhr für 24 Stunden kostenfrei anschauen. Mehr Infos und den Link zur Anmeldung findet ihr hier: <http://kristallmensch.net/events/kongresse/online-kongresse/>